



Hafenlogistik mit Präzision

Seit mehr als 40 Jahren ist die Walter Lauk Ewerführerei GmbH ein starker Partner der verladen-
den Wirtschaft, wenn es um intelligente Logistik- und Transportlösungen im Hamburger Hafen,
dessen Umland und Hinterland geht.



Walter Lauk

Lauk Schubschlepper mit dem kürzlich für den Containertransport beschafften Euro-II-Schubleichter, der 132 TEU transportieren kann, vor Hamburgs Wahrzeichen ELFIE.

Mit einer eigenen Flotte von Binnenschiffen, Schuten und Schubschleppern sowie Trucks werden Container, Massengut, Projektladung oder Stückgut sicher und zuverlässig an den Bestimmungsort transportiert. Ergänzt wird das Angebot über den Partner MODAL 3 durch Container-Linienverkehre mit den Verkehrsträgern Binnenschiff und Bahn.

Für Lauk-Geschäftsführer Alexander Riemer hat das Unternehmen die Corona-Krisenjahre nicht nur gut überstanden, sondern man konnte mit innovativen Logistikkonzepten und passenden Investitionen in die Flotte neue Jahresmengen akquirieren, die zu einer Stabilisierung des Tagesgeschäftes beitragen.

So wurde 2020 ein langfristiger Jahreskontrakt für die Belieferung eines Hamburger Stärkeherstellers mit 80 bis

90.000 t Importmais gewonnen. Die Übernahme der Ware erfolgt an einem Hamburger Siloterminal, die Anlieferung je nach Bedarf beim Kunden per Schubleichter am Industriestandort im Hafen. Hierzu hat Walter Lauk in den Kauf von sechs gebrauchten 400-t-Leichtern und vier 500-t-Leichtern und in die Ausrüstung mit neuen Lukendächern sowie in zwei weitere Schlepper investiert. Riemer: „Letztlich entscheidend für die Auftragsvergabe war ein von uns vorgelegtes präzise ausgearbeitetes Logistikkonzept und unsere Bereitschaft, die notwendigen Investitionen in die geeignete Schubleichtertechnik vorzunehmen. Natürlich spielte auch unsere langjährige Erfahrung als Hafendienstleister eine Rolle!“

Ein weiteres 2022 abgeschlossenes längerfristiges Logistikkonzept beinhaltet einen mehrjährigen Kontrakt für den Binnenschifftransport von 300 bis 350.000 t Silikat, das als Nebenprodukt in der Industrie anfällt und für den Export bestimmt ist. „Auch hierfür hat Walter Lauk Geld in die Hand genommen und zwei gebrauchte Euro-II-Schubleichter beschafft, die mit neuen Stahladebden ausgerüstet wurden“, berichtet Lauk-Prokurist Sascha Faber, der für die Flotte verantwortlich zeichnet. Die Übernahme der Ware erfolgt ab Industriestandort und die Weiterverladung am Exportterminal auf Seeschiffe.

„Nach wie vor sind wir ebenfalls auf der Basis von Jahreskontrakten im Transport von Steinkohle vom Hansaport zum Heizkraftwerk Tiefstack beschäftigt“, so Riemer. Das Kohlekraftwerk an der Billwerder Bucht erzeugt Wärme, die in das Hamburger Fernwärmenetz eingespeist wird. „Das Kraftwerk Tiefstack sollte zuerst bis zum Jahr 2025 – andere Quellen sprechen von 2030 – kohlefrei werden. Angesichts der derzeitigen energiepolitischen Diskussion ist daher schwer abzuschätzen, wie lange diese Transporte noch laufen werden. Insofern war es wichtig, dass wir uns mit neuen Logistikkonzepten im Binnenschiffverkehrsbereich in Ergänzung zu den bereits bestehenden Containern-, Stückgut- und Schwerguttransporten breiter aufstellen konnten“, freut sich Riemer.

Walter Lauk ist einer der Gesellschafter des Containerlogistikers MODAL 3, mit dem eine enge Zusammenarbeit gepflegt wird. Neben der Unterstützung bei der Abfertigung von Containern an Hamburger Terminals und gelegentlichen Containertransporten mit der Lauk-Schiffsflotte führt Lauk auch mit 18 eigenen Lkw

Flottenübersicht:

- 30 Schubleichter
- 10 Schubboote
- 2 Schubschleppboote
- 1 GMS 100 × 9,50 m
- 2 GMS 85 × 9,50 m
- 1 GMS 80 × 9,00 m



Walter Lauk

Der jüngst beschaffte Schubschlepper „Ulli“ ist besonders für das rauere Fahrwasser auf der Unterelbe geeignet.

Zustellverkehre an den MODAL-3-Containerterminals in Magdeburg, Riesa, Haldensleben und Fallersleben durch. „Ähnlich wie andere Containerdienstleister beschäftigen wir uns derzeit ebenfalls mit dem Einsatz von Elektro-Lkw in der Container-Zustellung“, berichtet Sascha Faber: „Wir sind in Kontakt mit

„War die Besatzung früher 21 Tage an Bord, um dann zehn Tage freizuhaben, folgen heute auf drei Wochen an Bord drei Wochen Freizeit. Damit sind die Jobs in der Binnenschifffahrt attraktiv.“

dem Lkw-Hersteller MAN, der nächstes Jahr erste Elektro-Zugmaschinen zum Test ausliefern wird. Andererseits führen wir Gespräche mit den Terminalbetreibern, um die technischen Voraussetzungen für den Einsatz solcher Fahrzeuge abzuklären.“ Wichtigster Investitionsschwerpunkt in dem Hamburger Traditions-Unternehmen ist natürlich die Flotte, die stetig auf dem neuesten technischen Stand gehalten werden muss. „Das gilt nicht nur für die Antriebstechnik und den Arbeitsplatz im Steuerhaus, sondern genauso für die Wohn- und Schlafräume, denn unsere Mitarbeiter sollen sich an Bord wohlfühlen und gerne zur Arbeit kommen“, so Flottenchef Sascha Faber: „Deshalb investieren wir bereits seit einiger Zeit in die Erneuerung der Wohnräume und deren Ausstattung mit modernen Sanitär- und Kücheneinrichtungen.“ Investiert wird aber auch in die Ergänzung der Flotte: So wurde jüngst ein weiterer gebrauchter Schubschlepper für die Unterelbe und ein weiterer Euro-II-Schubleichter mit den Abmessungen 80 × 11,45 m für den Transport von vier Reihen Containern beschafft, der 132 TEU transportieren kann.

Aufgrund der zunehmenden Knappheit von qualifiziertem Personal hat sich auch im Einsatzregime an Bord einiges geändert. „Waren die Schiffsführer und Matrosen früher 21 Tage an Bord und hatten anschließend neun oder zehn Tage frei, so heißt das Verhältnis von Arbeitszeit zu Freizeit heute eins zu eins: Auf drei Wochen an Bord folgen drei Wochen Freizeit – wir haben also bereits einiges getan, um attraktive Arbeitsplätze in der Binnenschifffahrt anzubieten. Andererseits muss das Geld hierfür auch am Markt verdient werden. Aber auch dabei sind wir auf gutem Weg“, so Alexander Riemer abschließend.

Hans-Wilhelm Dünner

Anzeige



Seit 1982 ist die Walter Lauk Gruppe Ihr kompetenter Dienstleister.

Hafen-/Binnenschifffahrt	Warenkontrolle
Containerspedition	Agrar Transporte
Agentur/Klarierung	Börde Container Feeder

40 Jahre



WALTER LAUK

www.walterlauk.de




WALTER LAUK
Containerspedition GmbH
Ewerführerei GmbH

Ellerholzdam 22
D-20457 Hamburg
Tel: +49 (0) 40 - 31 78 28 - 0
Fax: +49 (0) 40 - 3 19 62 61
info@walterlauk.de




